

Almirall Verhaltenskodex für Lieferanten



Index

Brief unseres Präsidenten und CEO

1 Einleitung

2 Ethik

- 2.1 Bekämpfung der Bestechung. Kampf gegen Korruption
 - 2.2 Datenschutz
 - 2.3 Tierschutz
 - 2.4 Geistiges Eigentum. Vertraulichkeit. Insidergeschäfte
 - 2.5 Handelsbeschränkungen
 - 2.6 Integrität im Geschäftsleben. Fairer Wettbewerb. Informationen zum Produkt. Interaktion mit Fachleuten des Gesundheitswesens, Gesundheitsorganisationen und Patientenorganisationen
 - 2.7 Produktsicherheit (Fälschungen)
-

3 Arbeit und Menschenrechte

- 3.1 Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer
 - 3.2 Kein Missbrauch und keine Belästigung
 - 3.3 Arbeitszeiten, Löhne und Sozialleistungen
 - 3.4 Mindestbeschäftigungsbedingungen. Zwangsarbeit
 - 3.5 Identifizierung von Bedenken
 - 3.6 Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
 - 3.7 Sozialversicherung
-

4 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

- 4.1 Mindestanforderungen. Schutz der Arbeitnehmer
 - 4.2 Sicherheitsprozesse
 - 4.3 Vorbereitung auf Notfälle und Reaktion
 - 4.4 Informationen zu Gefahren
-

5 Umwelt

- 5.1 Umweltrechtliche Genehmigungen
 - 5.2 Vermeidung von Umweltverschmutzung. Verwaltung der Ressourcen
 - 5.3 Abfall und Emissionen
 - 5.4 Verschüttungen und Freisetzungen
 - 5.5 Klimawandel
 - 5.6 Erhaltung der biologischen Vielfalt
-

6 Qualität

7 Governance und Managementsysteme

8 Zusätzliche Erwartungen

9 Glossar

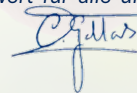
10 Referenzen

Brief unseres Präsidenten und CEO

Wir bei Almirall sind der festen Überzeugung, dass unsere strategischen Ziele und unser Zweck nur durch eine Verpflichtung zur Achtung der Gesetze, Fairness, Integrität und Transparenz erreicht werden können. Unser Purpose ist mehr als nur eine Aussage, es ist ein Versprechen - ein Versprechen, „die Welt der Patienten zu verändern, indem wir ihnen helfen, ihre Hoffnungen und Träume von einem gesunden Leben zu verwirklichen“. Dieser Zweck ist unser Vermächtnis, unser Beitrag zur Gesellschaft und unser Fußabdruck für künftige Generationen. Unsere Unternehmenswerte - Fürsorge, Innovation, Mut und Einfachheit - sind nicht nur Worte, sondern die eigentliche Essenz unserer Kultur bei Almirall. Diese Werte sind die Säulen, an denen wir uns orientieren, um das Vertrauen unserer Patienten, Gesundheitsfachkräfte und anderer Interessengruppen zu gewinnen und zu erhalten. Wir betrachten unsere Beziehungen zu unseren Hauptlieferanten als unschätzbbares Kapital und suchen nach Lieferanten, die unser Engagement für Qualität, Strenge und Exzellenz teilen und die unsere Aktivitäten verbessern können. Die Grundlage unserer Beziehungen zu unseren Lieferanten beruht auf der gegenseitigen Achtung der Gesetze, der Einhaltung von Verpflichtungen, der Erbringung von Qualitätsdienstleistungen und der Einhaltung aller vertraglichen Verpflichtungen in gutem Glauben.

Wir sind bestrebt, ethische, nachhaltige und kooperative Beziehungen zu unseren Lieferanten aufzubauen. Wir glauben, dass solche Beziehungen zur Entdeckung innovativer Ansätze führen können, um Herausforderungen zu bewältigen und Chancen zu schaffen.

Ich freue mich, Ihnen den Verhaltenskodex für Lieferanten von Almirall vorstellen zu können - unsere Erwartungen an unsere Lieferanten. In der sich ständig weiterentwickelnden globalen Landschaft von heute ist der Wandel die einzige Konstante. Wir sind der Meinung, dass es wichtiger denn je ist, nachhaltige Praktiken in den Mittelpunkt unseres Geschäfts zu stellen und ihnen Priorität einzuräumen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, um diese Standards aufrechtzuerhalten und weiterhin einen Mehrwert für alle unsere Interessengruppen und die Gesundheitsgemeinschaft zu schaffen.



Präsidenten und CEO



1

Einleitung





Unsere Fähigkeit, die richtigen Partner zu finden, die mit unseren Werten und Verpflichtungen gegenüber der Gesundheitsgemeinschaft sowie mit unserem eigenen [Ethikkodex](#) übereinstimmen, trägt zum Erfolg unseres Unternehmens bei.

Almirall arbeitet mit einer Vielzahl von Zulieferern zusammen, um seine Geschäftsziele zu erreichen und innovative Arzneimittel für Patienten bereitzustellen. **Bei der Auswahl dieser Beziehungen wählen wir Lieferanten aus, die nicht nur unser Bekenntnis zu Qualität, Konsistenz und Lieferung teilen, sondern auch mit Almiralls Engagement für ethische Geschäftspraktiken, Transparenz und Nachhaltigkeit übereinstimmen.**

Beim Kauf von Waren und Dienstleistungen befolgen wir die besten Beschaffungspraktiken und bieten faire und angemessene Zahlungsbedingungen. Wir verlassen uns auf unsere Lieferanten, die es uns ermöglichen, Geschäfte zu machen und Werte zu schaffen. Die Zusammenarbeit mit dem Einkauf und die Einhaltung festgelegter Prozesse tragen dazu bei, dass wir bevorzugte Lieferanten einsetzen und dass die erforderlichen Bestellungen rechtzeitig eingeholt werden.

“

**Die richtigen
Partner zu finden,
trägt zum Erfolg
unseres
Geschäfts bei.**





2

Ethik

2.1 Bekämpfung der Bestechung. Kampf gegen Korruption

Almirall duldet unter keinen Umständen die Absicht, das Verhalten oder die Praxis der Korruption, der Bestechung oder der Einflussnahme auf Amtsträger oder öffentliche Einrichtungen, sei es auf nationaler oder internationaler Ebene, oder in jedweder anderen Form.

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie diesen Verhaltensweisen gegenüber die gleiche Nulltoleranz walten lassen. **Insbesondere dürfen Almirall-Lieferanten ihren Stakeholdern weder direkt noch indirekt Bestechungsgelder oder andere ungesetzliche Anreize geben, anbieten oder versprechen.**

Unabhängig von den örtlichen Gepflogenheiten ist es nicht gestattet, irgendjemandem, einschließlich Verkäufern, Beratern, Lieferanten, Fachleuten des Gesundheitswesens, Regierungsbeamten oder Patienten, etwas von Wert anzubieten oder zu schenken, um deren Entscheidungen in unzulässiger Weise zu beeinflussen, Aufträge zu erhalten oder zu behalten oder einen wirtschaftlichen Vorteil für Almirall zu erlangen.

Auch von den Lieferanten wird erwartet, dass sie den Almirall-Mitarbeitern keine Geschenke machen, selbst wenn es sich um Gratisgeschenke handelt.

Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass sie über angemessene Strategien und Systeme verfügen, um Korruption zu verhindern und die geltenden Gesetze einzuhalten, und sie müssen allen Mitarbeitern oder Auftragnehmern, die im Auftrag von Almirall arbeiten, mitteilen, wie sie Fragen oder Bedenken äußern können, wie in [Abschnitt 3.5](#) beschrieben.

“

Die Lieferanten müssen ihre Geschäfte verantwortungsbewusst und ethisch korrekt führen und integer handeln.



2.2 Datenschutz

Almirall verarbeitet die personenbezogenen Daten seiner Stakeholder unter größtmöglicher Wahrung ihrer Privatsphäre und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen zum Schutz personenbezogener Daten.

Wenn Lieferanten für Almirall Dienstleistungen erbringen, die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten verbunden sind, erwartet Almirall von ihnen, dass sie die geltenden Gesetze einhalten, dass sie geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergreifen, damit die Verarbeitung personenbezogener Daten den Anforderungen der geltenden Vorschriften entspricht, dass sie personenbezogene Daten nur auf dokumentierte Anweisungen von Almirall hin verarbeiten und dass sie die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen im Hinblick auf die Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland treffen.

Almirall erwartet außerdem, dass die Lieferanten ihre Mitarbeiter in Bezug auf ihre Verantwortlichkeiten im Einklang mit den geltenden Datenschutzgesetzen angemessen schulen. **Sollte es zu einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten kommen, müssen sie jede Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, die in ihrem Auftrag verarbeitet werden, eindämmen, behandeln und Almirall gegebenenfalls darüber informieren.**

Wenn personenbezogene Daten von Patienten verarbeitet werden, müssen die Lieferanten insbesondere sicherstellen, dass sie nach erfolgter Aufklärung über eine entsprechende Einwilligungserklärung verfügen und dass sie personenbezogene Daten im Einklang mit dieser Einwilligung und den geltenden Datenschutzgrundsätzen der Zweckbindung, Datenminimierung, Genauigkeit, Speicherbegrenzung, Integrität und Vertraulichkeit behandeln und Almirall alle Informationen zur Verfügung stellen, die für den Nachweis der Einhaltung dieser Grundsätze erforderlich sind. Diese werden u.a. immer mit Almirall in einer schriftlichen Datenverarbeitungsvereinbarung vertraglich vereinbart.





2.3 Tierschutz

Bei der Planung unserer vorklinischen Versuche und bei unseren Geschäftsbeziehungen mit Auftragsforschungsinstituten, die wir mit der Durchführung dieser Versuche beauftragen, fordert Almirall die strikte Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften im Bereich der Tierforschung. Das Wohlergehen von Versuchstieren ist für Almirall eine Priorität. Wir haben eine moralische Verantwortung gegenüber den Tieren, die wir zu Forschungszwecken verwenden, und wir setzen uns nachdrücklich für einen verantwortungsvollen Umgang mit ihnen ein.

In diesem Zusammenhang wird von den Anbietern erwartet, dass sie bei Dienstleistungen, die Tierversuche beinhalten, diese tiergerecht und unter Berücksichtigung der drei nachfolgenden Grundsätze durchführen:

Replace (Vermeiden)

bezieht sich auf Technologien oder Methoden, die den Einsatz von Tieren in Versuchen ersetzen oder direkt vermeiden, bei denen Tiere verwendet worden wären (z. B. *in vitro* oder *in silico*).

Reduce (Verringern)

bezieht sich auf Methoden, die die Anzahl der pro Versuch verwendeten Tiere minimieren.

Refine (Verbessern)

bezieht sich auf Methoden, die Schmerzen und das Leiden der Tiere auf ein Minimum reduzieren und ihr Wohlergehen verbessern.





2.4 Geistiges Eigentum. Vertraulichkeit. Insidergeschäfte

Das geistige Eigentum von Almirall (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Patente, Marken und Urheberrechte), **das Know-how und die vertraulichen Informationen sind das Ergebnis der kollektiven Bemühungen aller Almirall-Mitarbeiter.** Sie gehören Almirall und stellen einen der wertvollsten immateriellen Vermögenswerte des Unternehmens dar. **Daher müssen die Lieferanten ihren Schutz und ihre angemessene Nutzung in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und den Anweisungen von Almirall sicherstellen,** wenn eine solche Nutzung für die Erbringung einer bestimmten Dienstleistung oder die Lieferung von Waren erforderlich ist.

Die vertraulichen Informationen von Almirall müssen stets geschützt werden. Die Lieferanten müssen hierfür Vertraulichkeitsverpflichtungen unterzeichnen, um sicherzustellen, dass die entsprechenden Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Von den Lieferanten wird außerdem erwartet, dass sie vertrauliche Informationen von Almirall nur an ihre eigenen Mitarbeiter weitergeben, wenn diese davon Kenntnis haben müssen.

Almirall ist ein an der spanischen Börse notiertes Unternehmen, und in einigen Fällen können solche vertraulichen Informationen nach den geltenden Vorschriften als privilegierte Informationen gelten. In diesem Zusammenhang müssen die Lieferanten über geeignete Richtlinien und Mechanismen verfügen, die es ihren Mitarbeitern verbieten, Insidergeschäfte zu ihrem eigenen Vorteil oder zum Vorteil Dritter unter Verwendung vertraulicher Informationen von Almirall zu tätigen.

“

Almiralls geistiges Know-how in Bezug auf das geistige Eigentum und vertrauliche Informationen ist das Ergebnis der gemeinsamen Anstrengungen aller Almirall Mitarbeiter.





2.5 Handelsbeschränkungen

Almirall schließt keine Verträge mit Lieferanten ab, die in einem Land ansässig sind, das in einem Sanktionsprogramm nationaler (z. B. Vereinigte Staaten von Amerika) oder supranationaler (z. B. Europäische Union oder Vereinte Nationen) Behörden aufgeführt ist.

Lieferanten dürfen weder direkt noch indirekt mit Personen in Verbindung treten oder Geschäfte machen, die auf der Liste der „Specially Designated Nationals and Blocked Persons“ (SDN) stehen, oder mit Ländern, die in den Listen des OFAC aufgeführt sind, sowie mit anderen designierten Personen, die gemäß den jüngsten Listen der oben genannten nationalen oder supranationalen Behörden einem Sanktionsprogramm unterliegen.

2.6 Integrität im Geschäftsleben. Fairer Wettbewerb. Informationen zum Produkt. Interaktion mit Fachleuten des Gesundheitswesens, Gesundheitsorganisationen und Patientenorganisationen

Almirall konkurriert auf der Grundlage von Fairness und der Einhaltung der Marktgesetze. Wir dulden kein irreführendes, betrügerisches oder böses Verhalten, das dem Unternehmen unzulässige Vorteile verschaffen könnte. **Die Förderung und Vermarktung unserer Produkte basiert auf ihrem tatsächlichen Mehrwert, ihrem innovativen Charakter und der gewissenhaften Verbreitung der verfügbaren wissenschaftlichen Informationen über die Sicherheit, Qualität und Wirksamkeit der Produkte.**



Die Lieferanten müssen ihre Geschäfte nach den Grundsätzen der Integrität und des ethischen Verhaltens führen, da diese die Eckpfeiler der Kultur und der Geschäftspraktiken von Almirall sind. **Almirall toleriert weder Bestechung noch Korruption und erwartet von allen Lieferanten, dass sie sich integer verhalten, ein gesundes Urteilsvermögen besitzen und immer das Richtige tun, im Einklang mit einem fairen Wettbewerb und allen geltenden Kartellgesetzen.**

Wenn die Dienstleistungen des Lieferanten die Bereitstellung von Informationen, Sensibilisierungs- oder Werbemaßnahmen in Bezug auf unser Unternehmen, unsere Aktivitäten, Produkte und/oder damit zusammenhängende Krankheiten umfassen, wird der Lieferant dies tun:

- ✓ Nur wenn er von Almirall autorisiert wurde;
- ✓ immer auf ethische, faire und wahrheitsgemäße Weise; unter Befolgung aller Anweisungen und Verwendung aller von Almirall erhaltenen Materialien und/oder Informationen;
- ✓ unter Sicherstellung, dass alle Wertübertragungen an Angehörige der Gesundheitsberufe und Regierungsbeamte auf einem fairen Marktwert beruhen und in legitimer Absicht erfolgen; und
- ✓ Einhaltung aller geltenden Gesetze und Selbstregulierungskodizes (wie z. B. des Verhaltenskodex des Europäischen Verbands der Pharmazeutischen Industrie (EFPIA) und des Kodex der Internationalen Handelskammer (ICC) für Werbung und Marketingkommunikation).

“

Almirall hat keine Toleranz gegenüber Bestechung und Korruption und erwartet von allen Lieferanten, dass sie sich korrekt verhalten.



Alle Interaktionen mit Fachkräften des Gesundheitswesens, Organisationen des Gesundheitswesens und Patientenorganisationen müssen angemessen und transparent sein und im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Selbstregulierungskodizes stehen. Wir erwarten von den Lieferanten, dass sie alle Informationen, die Almirall zur Erfüllung seiner Transparenzverpflichtungen benötigt, rechtzeitig über die Kanäle und gemäß den in den geltenden Gesetzen und Selbstregulierungskodizes festgelegten Verfahren und Anforderungen zur Verfügung stellen (was unter anderem die Offenlegung über die Unternehmenswebseiten oder die Plattformen der zuständigen Behörden umfassen kann).



2.7 Produktsicherheit (Fälschungen)

Die Lieferanten dürfen sich nicht an Tätigkeiten im Zusammenhang mit gefälschten oder illegal vertriebenen Arzneimitteln beteiligen und müssen die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Echtheit von Arzneimitteln in der gesamten Lieferkette zu gewährleisten, falls sie eine integrierte Dienstleistung in der Lieferkette von Ammirall ausführen.

Die Lieferanten informieren Ammirall unverzüglich über jeden ihnen bekannten Vorfall mit gefälschten Arzneimitteln, an dem ein Ammirall-Produkt beteiligt ist, und verpflichten sich, auf Anfrage angemessene Unterstützung bei einer von Ammirall eingeleiteten Untersuchung zu leisten.

Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass die Verwaltungs- und Sicherheitssysteme die Produkte, Komponenten und Inhaltsstoffe vor dem Risiko der Verfälschung, der Fälschung oder des Diebstahls zum Zweck des illegalen Weiterverkaufs schützen.



3

Arbeit und Menschenrechte



Almirall ist der Ansicht, dass die Mitarbeiter das wichtigste und wertvollste Gut eines Unternehmens sind. Daher müssen die Zulieferer diesen Grundsatz einhalten, indem sie die Menschenrechte ihrer eigenen Mitarbeiter respektieren und sie mit Integrität, Würde und Respekt behandeln.

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie zumindest die internationalen Menschenrechtsabkommen einhalten, unbeschadet der günstigeren nationalen Gesetze. Insbesondere die Einhaltung der grundlegenden Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und der in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte niedergelegten Grundsätze durch die Lieferanten ist eine wesentliche Voraussetzung.



3.1 Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer

Kinderarbeit ist durch das IAO-Übereinkommen 138 für Beschäftigte unter einem Mindestalter verboten.

Almirall-Lieferanten dürfen nicht auf Kinderarbeit zurückgreifen. Das im IAO-Übereinkommen 138 festgelegte Mindestalter für die Aufnahme einer Beschäftigung beträgt 15 Jahre (beziehungsweise 14 Jahre gemäß den Ausnahmeregelungen der Entwicklungsländer im Rahmen dieses Übereinkommens). Wenn das nationale Recht des Lieferanten ein höheres Arbeitsalter oder eine höhere Schulpflicht vorsieht, gilt das höhere Alter.

Darüber hinaus muss die Arbeit von Arbeitnehmern unter 18 Jahren immer den Mindestbeschäftigungsbedingungen entsprechen, die nach den Vorschriften des jeweiligen Landes gelten, und darf auf keinen Fall im Widerspruch zu den von der IAO festgelegten Mindestbedingungen stehen. In diesem Sinne ist es Kindern unter 18 Jahren verboten, riskante (gefährliche, gesundheitsschädliche oder gegen ihre Moral verstoßende) Arbeiten auszuführen.



3.2 Kein Missbrauch und keine Belästigung

Der Lieferant strebt nach Gleichberechtigung und bietet einen Arbeitsplatz, der frei von jeglicher Art von Diskriminierung ist:

- **Diskriminierung** aus Gründen des Alters, des Geschlechts, der Hautfarbe, der Rasse, der ethnischen Zugehörigkeit, einer Behinderung, der Schwangerschaft, der Religion oder der Weltanschauung, der Herkunft, der sexuellen Orientierung, der politischen Zugehörigkeit, der Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft oder des Familienstandes im Einklang mit dem ILO-Übereinkommen Nr. 111 über Diskriminierung. In diesem Zusammenhang und sofern dies nach dem nationalen Recht des Lieferanten vorgeschrieben ist, fördern die Lieferanten die Gleichstellung innerhalb ihrer Organisation durch die Ausarbeitung und Umsetzung von Plänen und Programmen, die die in den einschlägigen arbeitsrechtlichen Vorschriften festgelegten Mindeststandards entsprechen.
- **Psychologische, physische, sexuelle oder verbale Bedrohung, Einschüchterung, Belästigung oder Missbrauch.** Die Lieferanten dürfen keine Praktiken wie unmenschliche Behandlung, körperliche Bestrafung, Beleidigung, Belästigung, psychischen oder physischen Zwang dulden.





3.3 Arbeitszeiten, Löhne und Sozialleistungen

Die Lieferanten entlohn ihre Mitarbeiter gemäß den geltenden Lohngesetzen, einschließlich der Gesetze über Mindestlöhne, Überstunden und vorgeschriebenen Leistungen, sowie den vereinbarten Arbeitsverträgen. In diesem Zusammenhang erfolgt die Lohnzahlung pünktlich gemäß den für den Lieferanten geltenden Arbeitsvorschriften...

Die Lieferanten haben Arbeitszeiten, die den nationalen Gesetzen entsprechen, und vereinbaren mit ihren Mitarbeitern die Grundlage, auf der sie pünktlich entlohnt werden und/oder ob Überstunden erforderlich sind und wie diese gegebenenfalls vergütet werden.

Arbeitszeit und Überstunden dürfen unter keinen Umständen die in den geltenden arbeitsrechtlichen Vorschriften festgelegten Höchstgrenzen überschreiten.

3.4 Mindestbeschäftigungsbedingungen. Zwangsarbeit

Der Auftragnehmer muss die Mindestbeschäftigungsbedingungen sowie die Einstellungsbedingungen einhalten, die durch die geltenden Vorschriften festgelegt sind. **Die Lieferanten dürfen keine Zwangsarbeiter, keine Schuldknechte, keine Leibeigenen und keine unfreiwilligen Gefangenen beschäftigen.**

“

Die Lieferanten dürfen keine Zwangsarbeiter, keine Schuldknechte, keine Leibeigenen und keine unfreiwilligen Gefangenen beschäftigen.





3.5 Identifizierung von Bedenken

Die Mitarbeiter der Zulieferer sollten ermutigt werden, Missstände oder illegale Aktivitäten am Arbeitsplatz zu melden, ohne dass ihnen Vergeltungsmaßnahmen, Einschüchterung oder Belästigung drohen. Zu diesem Zweck und sofern dies in den nationalen Rechtsvorschriften vorgeschrieben ist, stellen die Lieferanten ihren Mitarbeitern entsprechende Berichtsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Lieferanten untersuchen die aufgezeigten Situationen und ergreifen erforderlichenfalls Abhilfemaßnahmen.

Wir ermutigen die Mitarbeiter der Zulieferer, über unseren vertraulichen SpeakUp!-Kanal jedes Verhalten zu melden, von dem bekannt ist oder vermutet wird, dass es gegen die Almirall-Politik, die Richtlinien oder geltendes Recht verstößt.

Sie können auf unseren SpeakUp!-Kanal von jedem Webbrowser, Mobiltelefon, Tablet oder ähnlichem zugreifen, indem Sie den folgenden Link verwenden:

<https://almirall.integrityline.com>





3.6 Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen

Die Lieferanten respektieren die in den örtlichen Gesetzen festgelegten Rechte der Arbeitnehmer sich frei zu vereinigen, Tarifverhandlungen zu führen, Gewerkschaften beizutreten oder nicht beizutreten, eine Vertretung zu suchen und Betriebsräten beizutreten sowie Tarifverhandlungen zu führen.

Wo das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen gesetzlich eingeschränkt ist, unterstützt der Arbeitgeber die Entwicklung alternativer Möglichkeiten für unabhängige und freie Vereinigungen und Verhandlungen und behindert diese nicht. Die Arbeitnehmer müssen die Möglichkeit haben, mit der Unternehmensleitung offen über die Arbeitsbedingungen zu sprechen, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen.

3.7 Sozialversicherung

Wenn es die nationale Gesetzgebung vorschreibt, müssen die Lieferanten die Sozialversicherungsvorschriften einhalten, einschließlich der rechtzeitigen Zahlung der entsprechenden Beiträge.

“

Die Lieferanten respektieren die in den örtlichen Gesetzen festgelegten Rechte der Arbeitnehmer sich frei zu vereinigen, Tarifverhandlungen zu führen, Gewerkschaften beizutreten oder nicht beizutreten, eine Vertretung zu suchen und Betriebsräten beizutreten sowie Tarifverhandlungen zu führen.



4

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz



4.1 Mindestanforderungen. Schutz der Arbeitnehmer

Die Lieferanten müssen ihren Mitarbeitern mindestens angemessene Lichtbedingungen und Temperaturen, Trinkwasser, Belüftung, sanitäre Einrichtungen und persönliche Arbeitsschutzausrüstung sowie eingerichtete und sichere Arbeitsplätze zur Verfügung stellen.

Die Lieferanten müssen ihre Mitarbeiter vor einer ungesunden Belastung durch chemische, biologische, psychologische und physische Risiken am Arbeitsplatz schützen. Es sind geeignete Ausrüstungen, Einrichtungen und Dienste bereitzustellen, um die Sicherheit, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Arbeitnehmer zu fördern.

In Übereinstimmung mit den Vorschriften für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz müssen die Lieferanten die Gefahren am Arbeitsplatz bewerten und ihren Mitarbeitern die notwendigen Informationen und Schulungen zur Verfügung stellen, um die beruflichen Risiken entsprechend zu minimieren.

“

Die Zulieferer müssen ihren Mitarbeitern ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld bieten.





4.2 Sicherheitsprozesse

Die Lieferanten müssen alle ihre Einrichtungen so sicher wie möglich bewirtschaften und instand halten. **Die Lieferanten müssen über Programme zur Sicherheitskontrolle verfügen, um eine starke Freisetzung von Chemikalien zu verhindern.**

4.3 Vorbereitung auf Notfälle und Reaktion

Die Lieferanten müssen Notfallsituationen am Arbeitsplatz erkennen und einschätzen, um deren Auswirkungen durch die Umsetzung von Notfallplänen und entsprechenden Interventionsmethoden zu minimieren.

4.4 Informationen zu Gefahren

Sicherheitsinformationen im Zusammenhang mit gefährlichen Materialien (einschließlich pharmazeutischer Verbindungen und pharmazeutischer Zwischenprodukte) sind den Mitarbeitern der Lieferanten zur Verfügung zu stellen, um sie zu schulen und vor Gefahren zu schützen, und sind Almirall auf Anfrage weiterzugeben.

5

Umwelt

Bei Almirall verstehen wir den Umweltschutz als eine Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft, uns selbst, der Nachhaltigkeit der Welt und künftigen Generationen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie den gleichen Respekt für die Umwelt haben.

Die Lieferanten werden dazu angehalten, die natürlichen Ressourcen zu schonen, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren, die Artenvielfalt und sauberes Wasser zu erhalten und den Einsatz von Gefahrstoffen zu minimieren und zu kontrollieren.





5.1 Umweltrechtliche Genehmigungen

Die Lieferanten müssen jederzeit die geltenden Umweltvorschriften einhalten, alle erforderlichen Umweltgenehmigungen, Lizenzen, Informationsunterlagen und Umweltbeschränkungen einholen und ihren Betriebs- und Berichterstattungspflichten nachkommen.

5.2 Vermeidung von Umweltverschmutzung. Verwaltung der Ressourcen

Die Lieferanten müssen die Umwelt durch eine rationelle Nutzung der Ressourcen schützen und Kontrollmechanismen einführen, um die durch ihre Tätigkeit verursachte Umweltverschmutzung zu minimieren.

5.3 Abfall und Emissionen

Die Lieferanten müssen das Abfallaufkommen durch Abfallvermeidung, Wiederverwendung und/oder Recyclingverfahren minimieren.

Die Lieferanten müssen die Emissionen und Industrieabwässer messen, prüfen, überwachen und aufbereiten, bevor sie in die Umwelt zurückgegeben werden. Die Emissionen gefährlicher Stoffe für die Atmosphäre müssen ebenfalls gemessen, geprüft und vor der Freisetzung aufbereitet werden.

Die Lieferanten streben eine Kreislaufwirtschaft an, vermeiden Abfälle, ergreifen Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz und zur Verringerung des Ressourcenverbrauchs, einschließlich Wasser, und bevorzugen erneuerbare und nachhaltige Quellen. Sie müssen auch Maßnahmen zur Wiederverwendung und zum Recycling ergreifen.





5.4 Verschüttungen und Freisetzungen

Die Lieferanten müssen über Systeme verfügen, um unfallbedingte Verschüttungen und Freisetzungen in die Natur zu verhindern oder einzudämmen.

5.5 Klimawandel

Die Lieferanten messen schrittweise ihre Treibhausgasemissionen und verpflichten sich zu freiwilligen Reduzierungen.

Die Lieferanten müssen ihre Treibhausgasemissionen überwachen und reduzieren und ihre Zulieferer dabei unterstützen, dies ebenfalls zu tun.

5.6 Erhaltung der biologischen Vielfalt

Die Lieferanten müssen sich über ihre Auswirkungen auf die biologische Vielfalt im Klaren sein und ihren Fußabdruck so weit wie möglich reduzieren und abmildern.

“

Die Lieferanten messen schrittweise ihre Treibhausgasemissionen und verpflichten sich zu freiwilligen Reduzierungen.



6

Qualität



Von den Lieferanten von Almirall wird erwartet, dass sie die vereinbarten Produktspezifikationen und Qualitätsanforderungen einhalten, um Waren und Dienstleistungen zu liefern, die jederzeit den geltenden internationalen Qualitätsvorschriften und den Bedürfnissen von Almirall entsprechen, für den vorgesehenen Verwendungszweck sicher sind und die erwartete Leistung erbringen. Diese Produktspezifikationen und Qualitätsanforderungen werden in einer Liefervereinbarung und einer Qualitätsvereinbarung zwischen Almirall und dem Lieferanten festgelegt.

Almirall verlangt von seinen Lieferanten, dass sie sich verpflichten, die von den Gesundheitsbehörden festgelegten Qualitätsnormen für jede Kategorie der gelieferten Produkte einzuhalten. Um die Einhaltung der Vorschriften zu überwachen und zu verstärken, legt Almirall gleichzeitig für seine Lieferanten regelmäßige Audits fest und führt diese durch.

“

Die Lieferanten von Almirall werden die vereinbarten Produktspezifikationen und Qualitätsanforderungen erfüllen.



7

Governance und Managementsysteme





Die Lieferanten müssen geeignete Systeme einsetzen, um Risiken und Auswirkungen mit der gebotenen Sorgfalt zu prüfen, die Gesetzgebung zu überwachen, Prioritäten zu setzen, Verantwortlichkeiten zuzuweisen, Maßnahmen zur Risikominderung zu ergreifen und die kontinuierliche Verbesserung und Einhaltung der Vorschriften zu erleichtern.

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie ihre Aktivitäten systematisch steuern, um die Kontinuität des Geschäftsbetriebs aufrechtzuerhalten, die in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten von Almirall festgelegten Standards zu erfüllen und ihren Betrieb kontinuierlich zu verbessern. Zu diesen Maßnahmen gehören mindestens und ohne Einschränkung die folgenden:

✔ **Risikomanagement**

Vorhandensein von Mechanismen zur Ermittlung und Steuerung von Risiken in allen Bereichen, die von den in diesem Dokument enthaltenen Grundsätzen angesprochen werden. Dazu gehört auch ein Veränderungsmanagementprozess zur Bewertung und Kontrolle der mit Veränderungen verbundenen Risiken.

✔ **Kultur, Engagement und Rechenschaftspflicht**

Demonstration des Engagements für die in diesem Dokument beschriebenen Standards durch die Zuweisung angemessener Ressourcen und die Benennung leitender verantwortlicher Mitarbeiter, wodurch eine Kultur des verantwortungsvollen Handelns geschaffen wird.

✔ **Rückverfolgbarkeit und Kontrolle**

Vorhandensein von Systemen zur Durchführung von Sorgfaltsprüfungen in der eigenen Lieferkette, einschließlich der Rückverfolgbarkeit der Rohstoffquellen zur Unterstützung einer legalen und nachhaltigen Beschaffung.





✓ **Rechtliche und kundenspezifische Anforderungen**

Ermittlung und Einhaltung geltender Gesetze, Vorschriften, anerkannter Normen und relevanter Kundenanforderungen, wie im bestehenden Vertrag vereinbart.

✓ **Schulung und Kompetenz**

Ein Schulungsprogramm, das ein angemessenes Niveau an Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten bei Führungskräften und Arbeitnehmern erreicht, um die Erwartungen der in diesem Dokument enthaltenen Grundsätze zu erfüllen.

✓ **Effektive Kommunikation**

Information der Subunternehmer, die an den für Almirall erbrachten Dienstleistungen beteiligt sind, über den Inhalt dieses Verhaltenskodex für Almirall-Lieferanten und Forderung der Einhaltung dieses Kodex oder ihrer eigenen Kodizes und Richtlinien, die ähnliche Grundsätze enthalten.

✓ **Dokumentation**

Führen der erforderlichen Dokumentation, um die Einhaltung dieser Normen zu verfolgen und nachzuweisen.

✓ **Kontinuierliche Verbesserung**

Kontinuierliche Verbesserung durch Festlegen von Leistungszielen, Ausführen von Umsetzungsplänen und Ergreifen notwendiger Korrekturmaßnahmen für festgestellte Risiken oder Mängel.

✓ **Reaktion und Abhilfemaßnahmen**

Unverzügliche Meldung an Almirall über jede Nichteinhaltung, jeden Verstoß oder jede Verletzung dieses Almirall-Verhaltenskodex für Lieferanten, wobei alle Anstrengungen unternommen werden, um die Folgen eines solchen Verstoßes zu mildern und zu beheben.



A scenic photograph of a two-lane asphalt road that curves gently through a lush, green forest. The road is flanked by tall, dense evergreen trees, and the sky above is overcast with soft, grey clouds. The overall atmosphere is serene and natural.

8

Zusätzliche Erwartungen



Zusätzlich zu den Erwartungen und Verpflichtungen, die sich in den oben genannten Abschnitten widerspiegeln, erwartet Almirall auch, dass alle seine Lieferanten Folgendes tun

- ✓ **Ethisch** und in **gutem Glauben** zu handeln,
- ✓ **Qualitativ** hochwertige Dienstleistungen und Waren zu liefern,
- ✓ **Transparent** zu sein und während des Ausschreibungs- und Registrierungsverfahrens sowie während der gesamten Geschäftsbeziehung wahrheitsgemäße, vollständige und genaue **Informationen** zu geben,
- ✓ Im **besten Interesse** der **Gesellschaft** zu handeln und gleichzeitig die langfristigen Geschäftsziele von **Almirall** anzustreben,
- ✓ **Sich zur Einhaltung** der in **diesem Dokument** enthaltenen Standards, Grundsätze und Verpflichtungen (oder solcher, die in ihren eigenen Kodizes und Richtlinien enthalten sind, die ähnliche Grundsätze enthalten) zu verpflichten, da dies ein wichtiges Element bei der Bewertung und Auswahl eines Lieferanten ist, und dies auch von ihren Unterauftragnehmern zu verlangen,
- ✓ **Die vertraglichen Verpflichtungen einzuhalten und sicherzustellen, dass die Unterauftragnehmer**, die an der Erbringung von Dienstleistungen oder der Lieferung von Waren beteiligt sind, dies ebenfalls tun,
- ✓ Almirall die Möglichkeit zu geben, **die Einhaltung der Verträge zu überwachen**, die mit der Kategorie der erbrachten Dienstleistungen oder Waren verbundenen Risiken zu prüfen und bei Bedarf geeignete Pläne für **Abhilfemaßnahmen aufzustellen**, und
- ✓ Unverzüglich über alle **Vorfälle** zu **informieren**, die sich negativ auf die Bereitstellung von Waren oder Dienstleistungen auswirken könnten, und proaktiv Lösungen zu finden.



9

Glossar



Die folgenden Begriffe, die im Almirall-Verhaltenskodex für Lieferanten genannt werden, haben die nachstehend beschriebene Bedeutung:

- **Anerkannte Standards.** Allgemein anerkannte Managementsysteme und / oder Spezifikationen internationaler Organisationen.
- **Arbeitsumfeld.** Umgebungsbedingungen, unter denen ein Arbeitnehmer arbeitet und tätig ist.
- **Bestechung.** Unredliches Geben oder Empfangen von etwas Wertvollem (z. B. Geld oder ein Geschenk) als Gegenleistung für einen Gefallen, Einfluss oder eine Handlung.
- **Biologische Vielfalt.** Die Variabilität von Lebewesen jeglicher Herkunft, einschließlich u. a. aquatischer Ökosysteme und der ökologischen Komplexe, zu denen sie gehören; dies schließt die Vielfalt innerhalb der Arten und der Ökosysteme ein.
- **Erneuerbare Ressourcen.** Erneuerbare Ressourcen sind Energiequellen, die nicht erschöpft werden können und eine kontinuierliche Quelle für saubere Energie darstellen.
- **Fachkräfte im Gesundheitswesen.** Jede Person, die einem medizinischen, zahnmedizinischen, pharmazeutischen oder pflegerischen Beruf angehört, oder jede andere Person, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit ein Humanarzneimittel verschreiben, kaufen, liefern, empfehlen oder verabreichen kann.
- **Fälschungen Medizin.** Bei gefälschten Arzneimitteln handelt es sich um illegale Medikamente, die verunreinigt sein können oder den falschen oder gar keinen Wirkstoff enthalten. Das Medikament könnte den richtigen Wirkstoff enthalten, aber in der falschen Dosis. Gefälschte Arzneimittel können gesundheitsschädlich sein.
- **Insiderhandel.** Illegale Praxis des Handels an der Börse zum eigenen Vorteil durch Zugang zu vertraulichen Informationen eines börsennotierten Unternehmens.
- **Korruption.** Der Missbrauch von übertragener Befugnisse zum privaten Nutzen und/oder zu unrechtmäßigen Vorteilen.
- **Kreislaufwirtschaft.** Ein Systemlösungsrahmen, der sich mit globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Verlust der biologischen Vielfalt, Abfall und Umweltverschmutzung befasst. Es basiert auf drei Grundsätzen, die vom Design angetrieben werden: Vermeidung von Abfall und Verschmutzung, Kreislaufführung von Produkten und Materialien (zu ihrem höchsten Wert) und Regeneration der Natur.

- **Kultur.** Kombination von Einstellungen, Werten und Überzeugungen einer Organisation, die ihre Arbeitsweise oder ihr Verhalten beeinflussen.
- **Menschliche Rechte.** Wie in den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) dargelegt, werden Menschenrechte als Mindestmaß als die Rechte definiert, die in der Internationalen Menschenrechtscharta und der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit bestimmt sind.
- **Organisation des Gesundheitswesens.** Jede Vereinigung oder Organisation im Bereich des Gesundheitswesens, der Medizin oder der Wissenschaft (unabhängig von der Rechts- oder Organisationsform), wie z. B. ein Krankenhaus, eine Klinik, eine Stiftung, eine Universität oder eine andere Lehranstalt oder eine Fachgesellschaft; oder eine Einrichtung, über die ein oder mehrere Angehörige der Gesundheitsberufe Dienstleistungen erbringen.
- **Patientenorganisationen.** Gemeinnützige Organisationen (einschließlich der Dachverbände, denen sie angehören), die sich hauptsächlich aus Patienten und/oder Pflegepersonal zusammensetzen und die Bedürfnisse von Patienten und/oder Pflegepersonal vertreten und/oder unterstützen.
- **Persönliche Daten.** Informationen über natürliche Personen: (i) die direkt durch die betreffenden Informationen identifiziert werden können oder identifizierbar sind; oder (ii) die indirekt durch diese Informationen in Verbindung mit anderen spezifischen Faktoren identifiziert werden können, insbesondere durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.
- **Physische Gefährdungen.** Faktoren in der Umwelt, die den Körper schädigen können, ohne ihn unbedingt zu berühren.
- **Sorgfaltspflicht.** Untersuchung und Analyse eines Unternehmens oder einer Organisation zur Vorbereitung eines Geschäftsvorgangs oder im Rahmen von Betriebsprüfungen.
- **Treibhausgasemissionen (THG).** Emissionen der sechs Treibhausgase, die unter das Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen fallen (Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Distickstoffoxid (N₂O), teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (HFC), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFC) und Schwefelhexafluorid (SF₆)) und zur globalen Erwärmung und zum Klimawandel beitragen.
- **Übertragung von Werten.** Zahlungen oder Entschädigungen, die Almirall (direkt oder indirekt über den Leistungserbringer) an einen Angehörigen der Gesundheitsberufe, eine Organisation des Gesundheitswesens oder eine Patientenorganisation leistet, sei es in Form von Bargeld, Sachleistungen oder auf andere Weise und unabhängig von ihrem Zweck; vorausgesetzt, Almirall weiß oder kann feststellen, wer der Angehörige der Gesundheitsberufe, die Organisation des Gesundheitswesens oder die Patientenorganisation ist, die von der Wertübertragung profitiert.

10

Referenzen





- **Almirall – Ehrenkodex**
[Our responsibility | Almirall](#)
- **Almirall – Menschenrechtspolitik**
[Human Rights Policy](#)
- **Almirall - Soziale Verantwortung der Unternehmen**
[Corporate Governance Presentation | Almirall](#)
- **Almirall - Standort der Lieferanten**
[Suppliers | Almirall](#)
- **EFPIA-Verhaltenskodex**
<https://www.efpia.eu/media/fg2n40ks/efpia-code.pdf>
- **Global Compact der Vereinten Nationen**
<https://www.unglobalcompact.org/>
- **ICC-Kodex für Werbung und Marketingkommunikation (Internationale Handelskammer)**
<https://iccwbo.org/news-publications/policies-reports/icc-advertising-and-marketing-communications-code/>
- **Internationale Arbeitsorganisation**
<https://www.ilo.org/global/lang--fr/index.htm>
- **Internationale Organisation für Normung**
<https://www.iso.org/home.html>
- **PSCI-Grundsätze**
<https://pscinitiative.org/resource?resource=1>

